

Museum endet, die Stelle erreichen, wo einst durch die Silberne oder Westpforte des Palastes (Porta Argentea) die Querstrasse von der Porta Ferrea hervorkam.¹

Die Porta Argentea ist jetzt ein einfacher Strassenausgang, markiert durch die Crkva Dušica (Buona Morte), welcher sich noch innerhalb der alten Palastmauer befindet, während die 1880 restaurierte Dominikanerkirche schräg gegenüber liegt.

Den Put Pazara weiter verfolgend, erreichen wir den Südostthurm der alten Palastmauer, in welchem noch die alten Bogenfenster erhalten sind, und können nun neben dem Markte (Pazar), zur Linken in den Put Tamnica einbiegend, einen kleinen Abstecher in den Borgo Lučac machen, dessen Pfarrkirche S. Petar schon vor Überschreitung der Brücke über die vom nahen Bahnhof kommende Eisenbahn ins Auge fällt.

Wenden wir uns dagegen vom Südostthurme rechts, so erreichen wir wieder ebenfalls durch den Put Tamnica die alte Riva (Stara Obala) und haben nun unseren Orientierungsspaziergang durch und um die Altstadt so ziemlich beendet.

Marmontplatz. Franziskanerkloster.

Noch erübrigt uns aber ein kurzer Abstecher in die grosse Vorstadt, und zwar der Spaziergang von der alten Riva westlich gegen den Veli Varoš (Borgo Grande).

Am Wege dahin passieren wir den grossen Marmontplatz, dessen Westseite die dem gleichnamigen Bauwerke Venedigs nachgebildeten Procuratien einnehmen. Ein Theil dieses Gebäudes gehört zum Hôtel de la Ville, zu dessen Linken (vor dem Palazzo Bajamonti) uns gegen den Strand zu, die anlässlich der Wiederherstellung der alten Salonitaner Wasserleitung errichtete Monumentalna Česma (Kaiser Franz Josefs-Brunnen) auffällt.

Etwas weiter gegen die Abhänge des Monte Marjan hin, erhebt sich das Kloster der Franziskaner, dessen Grün-

¹ Biegen wir rechts in diese Gasse ein (Ulica Stare Biskupije), so kommen wir auf dem Wege zum Domplatz an der Philippskirche vorüber (rechts), welche keine besonderen Merkwürdigkeiten bietet. Dagegen blickt man in der nahen Ulica S. Filipa, am Eck der zur Porta Aurea führenden Gässchen, die in reichem venetianischen Styl gehaltene Façade des Palazzo Papalić-Dalla Costa (jetzt Katalinić).